



BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Bau- und Entwicklungsausschuss	23.08.2018	

Sitzungsort	im Ratssaal 1.22 des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	14:30 - 20:30 Uhr

Öffentliche und nicht öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Das Gremium beschließt die Änderung/Ergänzung der Tagesordnung in der neuen Fassung:

TOP 1 neu

Café Traubekur, hier: Vergabe der Architektenleistungen

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- 1 Café Traubekur
hier: Vergabe Architektenleistungen
- 2 Parkplatz Dammweg
hier: Ermächtigung Vergabe Bauleistungen
- 3 Klosterruine Limburg
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen für Verkehrssicherung und Erhalt
- 4 Klosterruine Limburg
hier: Vergabe der Drainage-, Abdichtungs- und Natursteinarbeiten Krypta
- 5 Fortschreibung Flächennutzungsplan
hier: Vergabe Ingenieurleistungen
- 6 Ausbau Rustengut
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
- 7 Fortschreibung Flächennutzungsplan und Landschaftsplan der VG Wachenheim
hier: Stellungnahme der Stadt im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 4 BauGB
- 8 Biosphärenreservat Pfälzerwald
hier: Anhörverfahren zum Entwurf einer Landesverordnung gemäß § 12 Abs. 2 LNatSchG
- 9 Biosphärenreservat Pfälzerwald
hier: Bewirtschaftungsplanentwurf für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) gemäß § 17 LNatSchG
- 10 Tempo 30 im Stadtgebiet
- 11 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Bau- und Entwicklungsausschusses vom 07.06.2018
- 12 Informationen
- 13 Anfragen

Anwesenheitsliste

Bau- und Entwicklungsausschuss

vom 23.08.2018

Vorsitzender:

Ester, Gerd

Bürgermeister:

Glogger, Christoph

Beigeordnete:

Hoffmann, Barbara

CDU:

Hanke, Alexander

Hoffmann, Gisela

Jochum, Rolf

Orth, Thomas

Riedle, Stefan

Rings, Manfred

Stölzel, Reinhart

bis 18:25 Uhr, ohne TOP 14-25

Vertreter für Herrn Markus Wolf

SPD:

Berger, Joachim

Breier, Thomas

Vertreter für Herrn Karl-Heinz Neu, ohne TOP 10,
Beschluss 1.und.2.

Brust, Karl

Geis, Ruth

Lang, Ralf

FWG:

Baumgärtel, Bernd

Grieger, Frank

Vertreter für Herrn Jochen Schmitt

bis 19:55 Uhr, ohne TOP 16-20, 23-25

FDP:

Dick-Walther, Petra

Bündnis 90/GRÜNE:

Giel, Thomas, Prof.

Zobel, Reinhart, Dr.

Die Linke:

Freunscht, Michael

bis 19:30 Uhr, ohne TOP 16-20, 23-25

Stadtwerke GmbH:

Kistenmacher, Dr. Peter

zu TOP 14

Rößler, Wolfgang

zu TOP 1-13

Schneider, Peter

zu TOP 14

Verwaltungsmitarbeiter:

Brill, Simone

zu TOP 10

Müller, Petra

Petry, Dieter

Rosenthal, Jens

Schneider-Joseph, Christine

zu TOP 10

Wietschorke, Steffen

Schriftführerin:

Schork, Susanne

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Café Traubenzurk

hier: Vergabe Architektenleistungen

Vorlage: 20180187/2.2

Beschluss:

Die Architektenleistungen ab Leistungsphase 5 Ausführungsplanung wird gemäß HOAI §§ 33 ff, Zone III Mindestsatz, für ca. 21.000,- € netto an das Büro Beck, Brandl, Engel in Bad Dürkheim vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 19 , Nein: 0 , Enthaltung: 0

Tagesordnungspunkt 2:

Parkplatz Dammweg

hier: Ermächtigung Vergabe Bauleistungen

Vorlage: 20180163/2.3

Beschluss:

Der Vorsitzende des Bau- und Entwicklungsausschusses wird ermächtigt, die Bauleistungen für den Ausbau des Parkplatzes am Dammweg, zu vergeben, sofern die Angebotssumme den Haushaltssatz nicht mehr als 10 % überschreitet.

Liegt eine Überschreitung vor, ist die Vergabe in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 19 , Nein: 0 , Enthaltung: 0

Tagesordnungspunkt 3:

Klosterruine Limburg

hier: Vergabe der Ingenieurleistungen für Verkehrssicherung und Erhalt

Vorlage: 20180150/2.2

Beschluss:

Der Auftrag für die Sicherungs- und Erhaltungsarbeiten an der Klosterruine Limburg wird an das Ing.-Büro Behrens, 76829 Landau, zu einem Angebotspreis in Höhe von € 28.489,55 brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja: 19 , Nein: 0 , Enthaltung: 0

Tagesordnungspunkt 4:

Klosterruine Limburg
 hier: Vergabe der Drainage-, Abdichtungs- und Natursteinarbeiten Krypta
 Vorlage: 20180154/2.2

Herr Petry führt aus, dass im Haushalt ein Betrag von 85.000,- Euro für die Maßnahme eingestellt wurde.

Beschluss:

Der Auftrag für die Drainage-, Abdichtungs-, und Natursteinarbeiten an der Krypta wird an die Firma HWP Substanzbau, 68169 Mannheim, zu einem Angebotspreis in Höhe von 74.192,69 € brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 19 , Nein: 0 , Enthaltung: 0

Tagesordnungspunkt 5:

Fortschreibung Flächennutzungsplan
 hier: Vergabe Ingenieurleistungen
 Vorlage: 20180159/2.1

Beschluss:

Der Auftrag zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, der Fortschreibung der Daten Raum+Monitor sowie der Voruntersuchung zur Erweiterung der Gewerbeblächen wird zu einem Preis von 148.221,16 € brutto (incl. Nebenkosten) vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 19 , Nein: 0 , Enthaltung: 0

Tagesordnungspunkt 6:

Ausbau Rustengut
 hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
 Vorlage: 20180174/2.2

AM Ralf Lang rückt wegen Sonderinteresse vom Beratungstisch ab.

Beschluss:

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmennthaltung
 Ja: 17 , Nein: 0 , Enthaltung: 1 , Befangen: 1

Tagesordnungspunkt 7:

Fortschreibung Flächennutzungsplan und Landschaftsplan der VG Wachenheim
 hier: Stellungnahme der Stadt im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen
 Träger öffentlicher Belange, sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 4
 BauGB
 Vorlage: 20180160/2.1

Beschluss:

Zum Entwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans der Verbandsgemeinde Wachenheim werden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.

Sollten in der weiteren Bearbeitung des Entwurfes keine wesentlichen Änderungen vorgenommen werden die die Grundzüge der Planung berühren, ist eine weitere Beteiligung der Stadt Bad Dürkheim nicht notwendig

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 19 , Nein: 0 , Enthaltung: 0

Tagesordnungspunkt 8:

Biosphärenreservat Pfälzerwald
 hier: Anhörverfahren zum Entwurf einer Landesverordnung gemäß § 12 Abs. 2 LNatSchG
 Vorlage: 20180158/2.1

Beschluss:

Zum Entwurf einer Landesverordnung über das Biosphärenreservat Pfälzerwald als deutscher Teil des UNESCO-Biosphärenreservates Pfälzerwald-Nordvogesen wird keine Stellungnahme abgegeben, da die Belange der Stadt Bad Dürkheim nicht berührt werden. Dies gilt auch für den Entwurf einer Rechtsverordnung über die Wahrnehmung des Jagdrechts zur Wildtierregulierung in den Kernzonen des Biosphärenreservates.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 14 , Nein: 0 , Enthaltung: 5

Tagesordnungspunkt 9:

Biosphärenreservat Pfälzerwald
 hier Bewirtschaftungsplanentwurf für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) gemäß § 17 LNatSchG
 Vorlage: 20180157/2.1

Beschluss:

Zu dem vorgelegten Entwurf kann keine fachliche Stellungnahme abgegeben werden. Die Stadt Bad Dürkheim fordert eine Konkretisierung der guten fachlichen Praxis und beispielhaft möglichen Einschränkungen dieser Praxis durch den Bewirtschaftungsplan.
 Die Stadt Bad Dürkheim beantragt eine Fristverlängerung zur Abgabe einer Stellungnahme.
 Die gutachterliche Stellungnahme der Landwirtschaftskammer soll abgewartet werden.
 Danach erneute Beratung im Bau- und Entwicklungsausschuss und im Landwirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 Ja: 19 , Nein: 0 , Enthaltung: 0

Tagesordnungspunkt 10:

Tempo 30 im Stadtgebiet
 Vorlage: 20180162/2.3

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Schulze vom Büro PTV anwesend.
 Herr Schulze stellt anhand einer Präsentation die Wirkung von Tempo 30 auf Verkehrsfluss, Reisezeiten, Verkehrssicherheit, Lärmbelastung und Schadstoffemissionen vor.

Beschlüsse:

1.

Im Stadtgebiet bilden die Landes- und Bundesstraßen das Netz der Haupterschließungsstraßen mit Tempo 50.

In den Wohngebieten wird primär, wenn kein weiterer Regelungsbedarf notwendig ist, Zone 30 realisiert.

In den Sammelstraßen, Friedelsheimer Straße, Wasserhohl und Triftweg wird ebenfalls Zone 30 eingeführt.

Straßen mit Busverkehr sollen durchgängig vorfahrtsberechtigt werden.

Es soll eine Prüfung des ruhenden Verkehrs erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit
 Ja: 12 , Nein: 3 , Enthaltung: 3

nachrichtlich Einstimmig
Abstimmungsergebnis Ja: 6 , Nein: 0 , Enthaltung: 0
Ortsbeirat Seebach:

2.

Für den Ortsbereich Ungstein wird Tempo 30 festgesetzt vom Ortseingang aus Richtung Kallstadt bis Ortsausgang Pfeffingen (Kirchstraße, Weinstraße, Wormser Straße bis Kreisel)

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit
Ja: 14 , Nein: 1 , Enthaltung: 3

Nachrichtlich

Abstimmungsergebnis Nicht beschlussfähig
Ortsbeirat Ungstein: (Tendenzabstimmung zugestimmt)

3.

Für den Bereich Seebacher Straße und Hammelstalstraße wird eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km für den Bereich zwischen Firma Petry in der Seebacher Straße bis zur Einmündung Judenhut in der Hammelstalstraße für ein Jahr eingeführt, danach ggf. Nachsteuerung.

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt
Ja: 8 , Nein: 9 , Enthaltung: 2

nachrichtlich Zugestimmt
Abstimmungsergebnis Ja: 6 , Nein: 0 , Enthaltung: 0
Ortsbeirat Seebach:

4.

Für den Bereich Seebacher Straße und Hammelstalstraße wird Zone 30 für ein Jahr eingeführt, danach ggf. Nachsteuerung.

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt
Ja: 8 , Nein: 9 , Enthaltung: 2

nachrichtlich Abgelehnt
Abstimmungsergebnis Ja: 0 , Nein: 6 , Enthaltung: 0
Ortsbeirat Seebach:

Tagesordnungspunkt 11:

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Bau- und Entwicklungsausschusses vom 07.06.2018
Vorlage: 20180182/2.4

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 12:

Informationen

1. Herr Glogger informiert über das am 24.08.2018 im Dürkheimer Haus stattfindende Symposium, bei welchem verschiedene Wohnprojekte vorgestellt werden, u.a. das Genossenschaftsprojekt im Fronhof II.
2. Herr Wietschorke erläutert den neuen Standort eines notwendigen Mastes vor dem Postgebäude in der Mannheimer Straße für die Rhein-Haardt-Bahn (sh. Präsentation).

AM Stölzel spricht sich dafür aus, den Parkplatz vor dem Postgebäude aufgrund des dort herrschenden Parkdrucks unbedingt zu erhalten.

Herr Wietschorke führt aus, dass durch die Neuordnung der Parkplätze auch die jetzige Situation vor dem Posteingang bezüglich des Zuparkens der Gleise verbessert werden kann.

3. Herr Wietschorke informiert über die Planfeststellung des Brückenbauwerkes in der Altenbacher Straße (Präsentation). Die fahrbahre Breite von 4,50 m muss erhalten bleiben.

Tagesordnungspunkt 13:

Anfragen

1. AM Lang erläutert, dass er angesprochen wurde, dass die Gerberstraße nach dem Ausbau für mobilitätseingeschränkte Menschen schwierig zu begehen sei, und erkundigt sich nach den gesetzlichen Vorschriften für den Ausbau.

Herr Wietschorke führt aus, dass evtl. Schwierigkeiten im Bereich der Aufpflasterung gemeint sein könnten und sagt eine Überprüfung der Gesamtsituation zu. Man kann aber ungehindert seitlich die Aufpflasterungen passieren.

2. AM Rings erläutert, dass die hygienischen Verhältnisse auf der grünen Wiese zwischen dem Wasserspielplatz und dem Gradierbau kritisch sind und bittet darum, dort wegen der Gefahr für die Kinder aufgrund von Verunreinigungen durch Hunde, zu kontrollieren. Evtl. sollte eine Beregnung der Fläche tagsüber erfolgen.

Herr Wietschorke weist darauf hin, dass die Beregnung der Grünfläche nachts bereits erfolgt. Tagsüber ist dies zum Schutz der Besucher nicht möglich.

3. AM Baumgärtel erkundigt sich nach dem Zeitplan betreffend der Einführung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen.

Bürgermeister Glogger führt aus, dass aktuell keine vorzeigbaren Ergebnisse vorliegen. Es ist angedacht, die Angelegenheit im Frühjahr anzugehen. Die Problematik hinsichtlich der Abrechnung der Sanierungsgebiete ist ebenfalls noch zu klären.

4. AM Jochum bemängelt den Zustand in der Ameisenhalde und fragt den Mitarbeiter der Stadtwerke, Herrn Rößler, ob die Anwohner vorher informiert wurden und wann die Maßnahme beendet sein wird.

Herr Rößler verneint eine Information der Anwohner im Vorfeld. Aktuell werden die Hausanschlüsse in der Durchfahrt hergestellt und die Stichwege abgeschlossen. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober geplant. Der Gehweg wird mit gut erhaltenen gebrauchten oder soweit notwendig mit neuen Platten versehen.